



Niederschrift

über den öffentlichen Teil der 55. Sitzung des
Hauptausschusses der Stadt Eberswalde
am 23.01.2014, 18:00 Uhr,
im Rathaus Eberswalde, Raum: 206,
Breite Straße 41 - 44, 16225 Eberswalde

TAGESORDNUNG

1. Begrüßung und Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
3. Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der 54. Sitzung des Hauptausschusses der Stadt Eberswalde vom 05.12.2013
4. Feststellung der Tagesordnung
5. Informationen des Vorsitzenden
6. Einwohnerfragestunde
7. Informationen aus der Stadtverwaltung
 - Information aus dem Amt für Wirtschaftsförderung und Tourismus
8. Informationsvorlagen
9. Anfragen und Anregungen von Fraktionen und Stadtverordneten sowie im Rahmen ihrer Zuständigkeit von Ortsvorstehern/innen, den Vorsitzenden der Beiräte gemäß Hauptsatzung, dem/der Vorsitzenden des KJP und den Beauftragten gemäß Hauptsatzung
10. Genehmigung von Eilentscheidungen
11. Beschlussvorlagen (Beratung und Beschlussfassung)
 - 11.1. **Vorlage:** BV/1077/2013 **Einreicher/ zuständige Dienststelle:** 60 - Amt für Hochbau und Gebäudewirtschaft

Freianlagen Grundschule Schwärzensee

11.2. **Vorlage:** BV/1079/2013 **Einreicher/
zuständige Dienststelle:** 60 - Amt für Hochbau und Gebäude-
wirtschaft

Vergabe nach VOB - Umbau OSZ II zur Grundschule Schwärzesees mit Hort -
Los 10 Maler- und Bodenbelagsarbeiten

11.3. **Vorlage:** BV/1080/2013 **Einreicher/
zuständige Dienststelle:** 60 - Amt für Hochbau und Gebäude-
wirtschaft

Nachtragsvereinbarung zur Vergabe nach VOB- Bürgerbildungszentrum, Puschkinstr. 13
Los 5 - Rohbauarbeiten Mauerwerk

TOP 1:

Herr Boginski, Vorsitzender des Hauptausschusses, eröffnet die 55. Sitzung des Hauptausschusses um 18.00 Uhr.

TOP 2:

Herr Boginski stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und der Hauptausschuss beschlussfähig ist.

Einwendungen hiergegen werden nicht erhoben.

Zu Beginn des Hauptausschusses sind 7 Stadtverordnete und der Bürgermeister anwesend **(Anlage 1)**.

TOP 3:

Schriftliche Einwendungen liegen nicht vor; mündliche Einwendungen werden nicht vorgetragen.

Der Niederschrift wird mehrheitlich zugestimmt.

TOP 4:

Der Tagesordnung wird einstimmig zugestimmt.

TOP 5:

Es werden keine Informationen gegeben.

TOP 6:

6.1 Herr Albrecht Triller, Erich-Weinert-Straße 1, 16227 Eberswalde:

- gibt seine Ausführungen zum Beschluss-Nr. H 321/54/13 „Grundstücksverkauf Ratzeburgstraße/ Kirchstraße an den Landkreis Barnim“ aus dem Hauptausschuss am 05.12.2013 schriftlich als Anlage zur Niederschrift **(Anlage 2)**

- nimmt Bezug auf die Vorstellung der Gestaltung des Schulhofes der Grundschule „Schwärzesees“ im Ausschuss für Bau, Planung und Umwelt am 14.01.2014 und teilt mit, dass es aus seiner Sicht zwingend notwendig ist, dieses Projekt vor Realisierung grundsätzlicher Maßnahmen dahingehend zu überarbeiten, dass es nicht nur das Gelände des bisherigen Oberstufenzentrums II und der ab-

gerissenen Albert-Einstein-Oberschule umfasst, sondern auch das Gebiet der abzureißenden jetzigen Grundschule „Schwärzensee“; er ist der Ansicht, dass im Konzept klar sein muss, wie sich die zukünftige Gestaltung darstellt, da unter Hinzunahme des Geländes der jetzigen Grundschule „Schwärzensee“ dann andere Möglichkeiten bestehen, Flächen herzurichten; weiterhin nimmt er Bezug darauf, dass auch das Gelände außerhalb des Schulgeländes mitgestaltet wird, was sich seiner Meinung nach auf die Kosten der neuen Schule schlägt und unökonomisch hinsichtlich der Verwendung von Fördermitteln ist; Herr Triller weist auf die Begründung hierzu hin, dass das Wäldchen zwischen Schule und Sparkasse derzeit als öffentliche Toilette missbraucht wird und schlägt vor, dass die dort stehenden Fichten unten ausgeästet und Bodendecker gepflanzt werden sowie eine öffentliche Toiletten-Anlage auf bzw. am Potsdamer Platz installiert wird

Frau Fellner teilt mit, dass die jetzige Fläche der Grundschule „Schwärzensee“ nicht mehr Bestandteil der neuen Schulfläche sein wird. Die Fläche wird zukünftig entsprechend des Stadtumbauplans Grünfläche im Quartier sein und spielt somit keine Rolle in der Gestaltung der Außenanlagen. Die vorliegende Darstellung der Außenanlagen ist als abschließend anzusehen, da kein weiterer Platzbedarf für die Außenfläche von Schule und Kita besteht. Die Gestaltung der Flächen außerhalb des Schulgeländes dient der Qualifizierung der Schule als Stadtteilschule und ihrer räumlichen Einbindung in das Quartier. Frau Fellner informiert, dass dieses Bauprojekt in diesem Rahmen durch die RSI-Förderung zu 90 % gefördert wird; mit Fördermitteln wird dabei verantwortungsvoll umgegangen. Wäre dies nicht der Fall, müsste die Stadt Eberswalde das Projekt zu 100 % selber finanzieren. Die Ausgestaltung des Wäldchens wird in der fachlichen Diskussion thematisiert werden.

Herr Boginski beendet die Einwohnerfragestunde um 18.10 Uhr.

TOP 7:

7.1 Herr Dr. König:

- informiert anhand einer PowerPoint-Präsentation (**Anlage 3**) aus dem Amt für Wirtschaftsförderung und Tourismus über den Rück- und Ausblick

TOP 8:

Es liegen keine Informationsvorlagen vor.

TOP 9

9.1 Herr Sachse:

- informiert über Hinweise von Bürgern, wonach Abrissmaterial der ehemaligen Kaserne gegenüber dem Behördenzentrum an der Tramper Chaussee im Wald in den Boden eingewalzt wird und fragt, ob die Stadt Eberswalde darüber entsprechende Kenntnis hat, ob dafür eine Genehmigung vorliegt und wer die Kontrolle übernimmt

Herr Boginski wird sich der Angelegenheit annehmen.

- informiert über ein Schreiben eines Bernauer Bürgers an die Kreistagsfraktion DIE LINKE, in dem gebeten wird, darauf hinzuwirken, dass es zukünftig die Möglichkeit gibt, bei Bedarf die gelben Tonnen über eine Sammelbestellung zu erwerben und die zwingende Notwendigkeit von gelben Säcken abzuschaffen

9.2 Herr Lux:

- nimmt Bezug auf den Beschluss-Nr. 52/550/13 „Schulsozialarbeiter an den städtischen Grundschulen“ in der Stadtverordnetenversammlung am 12.12.2013 und informiert, dass sich die externe Arbeitsgruppe zur Bedarfsanalyse im Ausschuss für Bildung, Jugend und Sport am 15.01.2014 gegründet hat; er bittet darum, dass die Verwaltung entsprechend des Beschlusses organisatorisch und fachlich unterstützend tätig wird
- fragt nach der derzeitigen Situation der Stiftung Sozialpädagogisches Institut (SPI) in Eberswalde, da diese dramatisch zu sein scheint, da von vier Stellen lediglich eine besetzt ist; weiterhin fragt Herr Lux nach den Maßnahmen der Stadtverwaltung als Mitfinanzierer, um die unbesetzten Stellen möglichst schnell wieder neu zu besetzen

Herr Boginski teilt mit, dass die Stadt Eberswalde schon allein aufgrund der Mitfinanzierung daran interessiert ist, dass alle freien Träger die Aufträge der Stadt und des Landkreises erfüllen. Die Verantwortung liegt dabei hauptsächlich bei der Jugendarbeit des Landkreises Barnim. Zur derzeitigen Situation der Stiftung SPI in Eberswalde informiert er, dass drei Beschäftigte aus persönlichen Gründen gekündigt haben und dass nach Aufforderung eine Stellungnahme der Stiftung eingegangen ist. Danach sollen die frei gewordenen Stellen wieder neu besetzt werden und die Arbeit in Eberswalde soll ab Anfang 2014 auch eine weitere personelle Unterstützung erfahren. Herr Boginski merkt an, dass bei einer Nichtverbesserung der Situation und Nichterfüllung der Aufträge die Stadt Eberswalde anderenfalls Konsequenzen daraus ziehen würde.

Herr Gatzlaff sagt eine Unterstützung der Arbeitsgruppe in organisatorischen und fachlichen Fragen, wie Erstellung von Einladungen, Protokollführung und Einbeziehung des Staatlichen Schulamtes, zu.

9.3 Herr Markmann:

- merkt zur Thematik „Gelbe Tonne“ an, dass sich der Sauberkeitszustand im Brandenburgischen Viertel nach dem Wechsel zur gelben Tonne deutlich gebessert hat
- fragt, ob es bereits einen Termin für die Bürgermeisterwahl in diesem Jahr gibt

Herr Boginski teilt mit, dass bisher kein Wahltermin bekannt ist.

TOP 10:

Es liegen keine Eilentscheidungen vor.

TOP 11:

TOP 11.1:

Vorlage: BV/1077/2013 **Einreicher/**

zuständige Dienststelle: 60 - Amt für Hochbau und Gebäudewirtschaft

Freianlagen Grundschule Schwärzensee

Herr Boginski beantragt Rederecht für Frau Billing, Leiterin Grundschule „Schwärzensee“ und Frau Schmidt, Leiterin des Hortes „Kinderinsel“.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

Herr Boginski teilt mit, dass im Punkt 3 des Beschlussvorschlages in der 3. Zeile die Worte „Dezernates II“ durch die Worte „Dezernates III“ zu ersetzen sind.

Weiterhin weist Herr Boginski darauf hin, dass eine größere Planzeichnung vor der Sitzung an alle Hauptausschussmitglieder verteilt wurde **(Anlage 4)**.

Frau Fellner informiert zur Freianlagenplanung der Grundschule „Schwärzensee“ anhand einer PowerPoint-Präsentation **(Anlage 5)** und teilt mit, dass eine aktuelle Kostenübersicht zum Bauprojekt vor der Sitzung an alle Hauptausschussmitglieder verteilt wurde **(Anlage 6)**.

Frau Billing und Frau Schmidt informieren anhand einer PowerPoint-Präsentation zur Planung der Freifläche aus Sicht der Grundschule und des Hortes **(Anlage 7)**.

Herr Boginski teilt mit, dass ein Änderungsantrag von der Fraktion Die Linke/Allianz freier Wähler an alle Hauptausschussmitglieder vorab per E-Mail versandt und vor der Sitzung verteilt wurde **(Anlage 8)**.

Herr Markmann zieht als Einreicher des Änderungsantrages diesen zurück.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich zugestimmt

Beschlusstext:

Beschluss-Nr.: H 325/55/14

1. Der Hauptausschuss genehmigt die Ausführungsplanung für die Außenanlagen.
2. Der Bürgermeister wird ermächtigt, das Bauvorhaben entsprechend ausführen zu lassen.
3. Die für die Inanspruchnahme von Fördermitteln notwendigen kommunalen Mitleistungsanteile dürfen aus dem Budget des Dezernates II in das Budget des Dezernates III als überplanmäßige Mittel übertragen werden.

TOP 11.2:

Vorlage: BV/1079/2013 **Einreicher/**

zuständige Dienststelle: 60 - Amt für Hochbau und Gebäudewirtschaft

Vergabe nach VOB - Umbau OSZ II zur Grundschule Schwärzensee mit Hort -

Los 10 Maler- und Bodenbelagsarbeiten

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich zugestimmt

Beschlusstext:

Beschluss-Nr.: H 326/55/14

Dem Vergabevorschlag für die Baumaßnahme Los 10 - Maler- und Bodenbelagsarbeiten für die Grundschule Schwärzensee, Kyritzer Straße 29 in 16227 Eberswalde, in Höhe von 170.400,92 Euro wird zugestimmt.

Die Verwaltung wird beauftragt, den Zuschlag an die Firma Maler- und Korrosionsschutz Schuppan GmbH, Bahnhofstraße 20 - 21 in 15890 Eisenhüttenstadt zu erteilen.

TOP 11.3:**Vorlage:** BV/1080/2013 **Einreicher/****zuständige Dienststelle:** 60 - Amt für Hochbau und Gebäudewirtschaft**Nachtragsvereinbarung zur Vergabe nach VOB- Bürgerbildungszentrum, Puschkinstr. 13
Los 5 - Rohbauarbeiten Mauerwerk**

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich zugestimmt

Beschlusstext:**Beschluss-Nr.: H 327/55/14**

Der Nachtragsvereinbarung für die Baumaßnahme Los 5 Rohbauarbeiten - Mauerwerk für das Bürgerbildungszentrum Puschkinstr. 13 in Eberswalde, in Höhe von 60.716,22 € wird zugestimmt.

Die Verwaltung wird beauftragt, die Nachtragsvereinbarung mit der Firma RMS Bau GmbH, 16225 Eberswalde zu schließen.

Herr Boginski beendet den öffentlichen Teil der Hauptausschusssitzung um 19.38 Uhr.

Boginski
Vorsitzender des
Hauptausschusses

Brauns
Schriftführerin

Sitzungsteilnehmer/innen:

- **Vorsitzender**
Friedhelm Boginski

- **Stellvertreterin des Vorsitzenden**
Karen Oehler

- **Ausschussmitglied**

Uwe Grohs	vertreten durch Herrn Hampel
Arnold Kuchenbecker	entschuldigt
Hardy Lux	
Conrad Morgenroth	
Volker Passoke	entschuldigt
Wolfgang Sachse	
Götz Trieloff	
Carsten Zinn	vertreten durch Herrn Markmann

- **Ortsvorsteher/in**

Werner Jorde	entschuldigt
Karen Oehler	
Wolfgang Sachse	

- **Dezernent/in**
Anne Fellner
Bellay Gatzlaff

- **Verwaltungsmitarbeiter/innen**
Bert Bessel
Harald Händel
Dr. Jan König

- **Gäste**

Anke Billing	zu TOP 11.1
Ursula Junge	
Dörthe Schmidt	zu TOP 11.1